Sächsisches Staatsbad
Bad Elster
Kultur- und Festspielstadt

Elsteraner Nachrichten

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Bad Elster und der Ortschaften Mühlhausen und Sohl

Jahrgang 2013 | Montag, den 12. August | Nummer 8

Wahlbekanntmachung der Stadt Bad Elster

1. Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.
   Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Bad Elster ist in folgende 5 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.
   Wahlbezirk 1 Bad Elster, Seniorenzentrum, Am Kuhberg 62, barrierefrei
   Wahlbezirk 2 Bad Elster, Grundschule, Hagerstraße 1, Aula, barrierefrei
   Wahlbezirk 3 Bad Elster, Grundschule, Hagerstraße 1, Hort, barrierefrei
   Wahlbezirk 4 Bad Elster, OT Sohl, Jugendclub, Aug.-Bebel-Str.4 B, nicht barrierefrei
   Wahlbezirk 5 Bad Elster, OT Mühlhausen, Bürgerhaus, Bramb.Str.18, nicht barrierefrei.
   In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 01. September 2013 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
   Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18.00 Uhr im Rathaus der Stadtverwaltung Adorf/V., Markt 1, Ratssaal – nicht barrierefrei - zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
   Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
   Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
   Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
   Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.
   Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
   a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
   b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
   Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
   Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
   a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

   b) durch Briefwahl teilnehmen.
   Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadtverwaltung Bad Elster, Kirchplatz 1, Zimmer 4 einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).
   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Bad Elster, den 30. Juli 2013

Christoph Flämig
Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Bad Elster

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Bad Elster wird in der Zeit vom 2. September bis 6. September 2013 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Bad Elster, Kirchplatz 1, barrierefrei, Zimmer 4 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.
Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 2. September bis zum 6. September 2013, spätestens am 6. September 2013 bis 12.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Bad Elster, Kirchplatz 1, Zimmer 4 Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 1. September 2013 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 166 – Vogtlandkreis durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
5.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bis zum 1. September 2013 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bis zum 6. September 2013 versäumt hat,
b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis **eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum **20. September 2013, 18.00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Bad Elster, Kirchplatz 1, Zimmer 4 mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.
In elektronischer Form ist dies unter der e-mail Adresse kornelia.duerl@badelster.de mit Angabe von Name,Vorname,geb.am,vollständige Adresse und Wählerverzeichnis-Nr. möglich.
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag **15.00 Uhr**, gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, **12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2. Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, **15.00 Uhr**, stellen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag
und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis **18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Bad Elster, den 18.07.2013

Christoph Flämig
Bürgermeister

Bekanntmachung
Haushaltssatzung der Gemeinde Bad Elster für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 24.04.2013 die Haushaltssatzung für das Jahr 2013 erlassen. Mit Bescheid des Landratsamtes Vogtlandkreis vom 24.06.2013 wurde nachfolgende Haushaltssatzung für das Kalenderjahr 2013 genehmigt. Aufgrund der teilweisen Versagung der Kreditaufnahme in Höhe von 37.096,00 EUR durch das Landratsamt Vogtlandkreis trat der Stadtrat in der Sitzung am 24.07.2013 der geänderten Haushaltssatzung 2013 bei.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	4.268.000,00 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	3.788.100,00 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	479.900,00 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	479.900,00 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0,00 €
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	479.900,00 €
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0,00 €
- Gesamtergebnis auf	479.900,00 €

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.268.000,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.800.900,00 €
- Zahlungsmittelüberschuss oder –bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	467.100,00 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.579.900,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.894.600,00 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	./. 314.700,00 €
- Finanzierungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	152.400,00 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	314.600,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	467.000,00 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	./. 152.400,00 €
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder – fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf	0,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 277.504,00 €
festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0,00 €
festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 2.243.100,00 €
festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	350 v. H.
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	440 v. H.
- Gewerbesteuer auf	380 v. H.

Bad Elster, den 29.07.2013

Christoph Flämig, Bürgermeister

.....

Die öffentliche Auslegung des Haushaltsplanes 2013 erfolgt in der Zeit vom

19.08.2013 bis einschließlich 30.08.2013

in der Stadtverwaltung Bad Elster, Kämmerei Zimmer 16, Kirchplatz 1, 08645 Bad Elster.

Bad Elster, den 30.07.2013

Christoph Flämig
Bürgermeister

Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustrande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichsbehörde den Beschluss beanstandet oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bad Elster, den 30.07.2013

Christoph Flämig
Bürgermeister

.....

Sächsische Staatsbäder GmbH

Bad Brambach - Bad Elster

Anreisen/Übernachtungen

Jahr gesamt Bad Elster
Basis: Abfrage Infocenter
Stand: 04.07.2013

Private Beherberger im Detail:

	Anz.	ÜN	
Hotel 2012	1.570	7.039	**-235 ÜN**
2013	**1.686**	**6.804**	**-3%**
Pensionen 2012	698	2.406	**395 ÜN**
2013	**862**	**2.801**	16%
Fewo/ 2012	289	1.590	**494 ÜN**
-häuser/ PZ **2013**	**335**	**2.084**	31%
Jahr gesamt 2012	2.557	11.035	**654 ÜN**
Privatbeherberger 2013	**2.883**	**11.689**	31%
			326 Anreisen
			13%

Bad Elster gesamt:

	Anz.	ÜN	
private Beherberger 2012	2.557	11.035	
2013	**2.883**	**11.689**	
Kliniken 2012	6.348	121.307	**-7.947 ÜN**
2013	**5.893**	**113.360**	-7%
Jahr gesamt 2012	8.905	132.342	**-7.293 ÜN**
Bad Elster gesamt 2013	**8.776**	**125.049**	-6%
			-129 Anreisen
			-1%

BEKANNTMACHUNG
Auslegung Jahresrechnung 2012

Mit Beschluss Nr.69 /2013 stellte der Stadtrat Bad Elster in seiner 50. Sitzung am 24.07.2013 die Jahresrechnung 2012 (nach erfolgter Prüfung gemäß §§ 103- 106 SächsGemO) mit Anlagen fest.

Entsprechend § 88 Abs. 4 SächsGemO wird die Jahresrechnung 2012 mit den Anlagen

1. Abschlussbericht zur Jahresrechnung,
2. Kassenmäßiger Abschluss und
3. Vermögensrechnung
4. Beteiligungen

in der Zeit vom

19. August 2013 bis einschließlich 30. August 2013
zu den Dienstzeiten der Stadtverwaltung Bad Elster
Kirchplatz 1 , Kämmerei, Zimmer 16,

zur Einsichtnahme durch jedermann öffentlich ausgelegt.

Die wichtigsten Eckdaten stellen sich wie folgt dar:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Summe Einnahmen	4.018.106 €	1.891.444 €	5.909.550 €
2. Summe Ausgaben	4.018.106 €	1.891.444 €	5.909.550 €
3. Haushaltsausgleich			
3.1 Zuführung vom VwH zum VmH	./. 324.650 €	+ 324.650 €	-
3.2 Zuführung vom VmH zum VwH	-	-	-
3.3 Zuführung zur allgemeinen Rücklage	-	2.200 €	-
3.4 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	-	75.611 €	-
3.5 Fehlbetrag	-	-	-
Nachrichtlich			
5.1 Haushaltseinnahmereste alt	-	754.899 €	754.899 €
5.2 Haushaltseinnahmereste neu	-	-	-
5.3 Haushaltsausgabereste alt	-	945.717 €	945.717 €
5.4 Haushaltsausgabereste neu		-	-
6. Fehlbetrag nach § 79 Abs. 2 SächsGemO	-	-	-

Christoph Flämig, Bürgermeister

.....

Nachtrag zur Sponsorenliste
des Sommerfestes KiTa „Elsternest“

„Die Menschen sind durchaus lernfähig, besonders was das Vergessen angeht“ *Rupert Schützbach*

Die Zimmerei Uwe Schaufuß wurde tatsächlich vergessen, dankend erwähnt zu werden. Ich möchte dies hiermit nachholen. Auch Familie Schaufuß beteiligte sich an dem Gelingen unseres 20-jährigen Sommerfestes. Danke und Entschuldigung. R. Braun

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Bad Elster

Der Stadtrat der Stadt Bad Elster fasste in seiner Sitzung am

Mittwoch, dem 24. Juli 2013

folgende Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung:

Beschluss Nr. 67/2013:

Bestätigung der Tagesordnung der 50. öffentlichen Sitzung am 24.07.2013.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

1. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

In der 49. Sitzung des Stadtrates am 26.06.2013 gab es keinen nichtöffentlichen Sitzungsteil.

2. Haushaltsatzung 2013 der Stadt Bad Elster

- Beitritt der Stadt Bad Elster nach Änderung durch das Landratsamt Vogtlandkreis

Beschluss Nr. 68/2013:

Der Stadtrat Bad Elster beschließt den Beitritt zur geänderten Haushaltssatzung durch das Landratsamt Vogtlandkreis vom 24.06.2013.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

3. Haushalt der Stadt Bad Elster

- Jahresrechnung 2012 mit Prüfbericht

Beschluss Nr. 69/2013:

Der Stadtrat der Stadt Bad Elster stellt die Jahresrechnung 2012 nach erfolgter Prüfung gemäß §§ 103-106 SächsGemO fest.

Die Anlage 1 - Abschlussbericht zur Jahresrechnung, die Anlage 2 - Kassenmäßiger Abschluss, die Anlage 3 - Vermögensrechnung, die Anlage 4 - Beteiligungen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

4. Flurstücke Nr. 125 und Nr. 131/95 der Gemarkung Bad Elster

- Festlegung Verkaufspreis

Beschluss Nr. 70/2013:

Die noch zu vermessenden Teilflächen aus den Flurstücken 125 (ca. 800 qm) und 131/95 (ca. 80 qm) der Gemarkung Bad Elster werden zum Preis von 6,00 € pro qm an Frau Schaller aus Bad Elster verkauft.

Sämtliche Kosten, die durch den Verkauf entstehen, trägt die Erwerberin.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

5. Flurstück 506/4 der Gemarkung Bad Elster

- Verkauf des Grundstückes

Beschluss Nr. 71/2013:

Die Stadt Bad Elster verkauft das Flurstück 506/4 der Gemarkung Bad Elster an die Ehegatten Eva und Leo Fieberg aus Bad Elster zum Preis von 15.000,00 €.

In den Kaufvertrag ist eine Mehrerlösklausel für einen Verkauf in den nächsten 10 Jahren ab Beurkundungstermin aufzunehmen.

Sämtliche Kosten, die durch den Verkauf entstehen, tragen die Erwerber.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

6. Festzelt der Stadt Bad Elster

- Bereitstellung für den Förderverein Naturbad Bad Elster e. V.

Beschluss Nr. 72/2013:

Die Stadt Bad Elster überlässt das stadteigene Festzelt dem Förderverein Naturbad Bad Elster e.V. für die Durchführung des Schwimmbadfestes am 31.08./01.09.2013. Für die Bereitstellung werden keine Kosten in Rechnung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

7. Sonstiges.

Unter diesem Punkt erfolgte keine Beschlussfassung. Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.

Christoph Flämig, Bürgermeister

Termin nächste Stadtratssitzung:

Die nächste turnusmäßige öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am Mittwoch, 25. September 2013, 19.00 Uhr im Bürgerraum des ehemaligen Gemeindeamtes Sohl statt. Eine Bürgerfragestunde ist wie gewohnt vorgesehen.

Die Tagesordnung ist ab dem 20.09.2013 den Aushangtafeln im Rathaus der Stadt Bad Elster (Erdgeschoss), am ehemaligen Gemeindeamt Sohl, August-Bebel-Straße 24 OT Sohl sowie am ehemaligen Gemeindeamt Mühlhausen, Brambacher Straße 18 OT Mühlhausen zu entnehmen.

Der Tourismusverband Vogtland e. V. informiert:

neuer Katalog

"Gastgeberverzeichnis mit Reiseangeboten im Vogtland 2014"

In einer Email informierte uns der Tourismusverband Vogtland e. V. über seine Pläne, die beiden Kataloge „Gastgeberverzeichnis“ und „Reiseangebote“ für 2014 zu kombinieren und als Gesamtkatalog erscheinen zu lassen. Dies begründet sich aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre und entspricht den Wünschen der Gäste.

Der neue Katalog „Gastgeberverzeichnis mit Reiseangeboten im Vogtland 2014“ wird zudem erstmals im frischen neuen Erscheinungsbild und natürlich mit dem neuen Vogtland-Logo erscheinen. In diesen Tagen beginnt der Tourismusverband Vogtland e. V. mit der Akquise von Gastgebereinträgen, Einträgen von Reiseangeboten und Anzeigenpartnern. Einzelheiten hierzu und nähere Informationen können Interessenten bei Frau Borchert, Leiterin Marketing des Tourismusverbands Vogtland e. V., Göltzschtalstraße 16, 08209 Auerbach / V., Tel.: 03744 188860, E-Mail: oppel@vogtlandtourist.de, www.vogtlandtourist.de erhalten.

Entsorgungstermine für Monat September:

Restabfälle:

ab Dr.-R.-Schmincke-Straße, Reuth und Sohl

	Montag	(g)	02.09., 16.09., 30.09.
Stadtgebiet	Dienstag	(g)	03.09., 17.09.
Mühlhausen	Montag	(u)	09.09., 23.09.

Blaue Tonne:

im gesamten Gebiet	Freitag	(u)	13.09., 27.09.

Gelber Sack:

im gesamten Gebiet	Freitag	(u)	13.09., 27.09.

Auskünfte zu Entsorgungsleistungen erhalten Sie unter der Telefonnummer 037421/41-2278/-2281.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abfallwegweiser des Vogtlandkreises - Entsorgungsgebiet Oelsnitz - 2013

Höring
Hauptamt

ZUGREIFEN!
Sonnenbrillen
bis zu 40% reduziert!
Brillenmode Kontaktlinsen
Lange OPTIK
Bad Elster
Badstraße 3 ☎ (03 74 37) 26 87
Wir sind für Sie da:
Mo-Fr 9-13 und 14-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti

Ziel 3 | Cíl 3

„ParkErlebnisse Bad Elster – Aš“ Rosengarten und Gondelteich

Neupflanzung 2013 Sorte „Heidi Klum“

Der 2012 neu gestaltete Rosengarten sorgt derzeit für kontroverse Diskussionen. Viele freuen sich über das, was entstanden ist. Die Anlage lädt viele Besucher zum längeren Verweilen ein. Dennoch werden auch immer wieder kritische Stimmen laut, die Bedenken hinsichtlich des Bodens, der Bepflanzung und des Pflegeaufwandes aufwerfen. Hierzu ist anzumerken, dass eine Parkanlage mit Bauende noch nicht Ihren gewollten Zustand vollständig erreicht hat.

Die Baumaßnahme im Rosengarten kann in 2 Bereiche eingeteilt werden: Die „Hardware“ – die Wege, Entwässerung und die Pergola - ist fertig gestellt und wurde im Oktober 2012 bis auf eine Einschränkung abgenommen. Auf dem Weg um das Rundbeet gibt es noch einen Bereich, auf dem das Wasser nach starken Regenfällen länger ansteht. Hier wird über das Setzen eines zusätzlichen Einlaufes entschieden werden.

Die „Software“ ist das was dem Betrachter zuerst ins Auge fällt – die Vegetationsflächen und die Bepflanzung. Die vollständige Herstellung benötigt einen längeren Zeitraum. Nach Anlegen der Bepflanzung schließt sich die Fertigstellungspflege an – die Dauer variiert je nach Art der Bepflanzung und richtet sich nach der Erreichung eines arttypischen Austriebes. Bei den Rasenflächen beispielsweise beträgt dieser Zeitraum ca. 4 Wochen, bei Staudenflächen hingegen ca. 8 Wochen. Die Fertigstellungspflege im Rosengarten wurde durch die Firma Alpina, die auch mit dem Bau der Anlage beauftragt war, durchgeführt und endete Anfang August mit der Abnahme. Die Arbeiten beinhalteten in erster Linie das Pflegen und Jäten der Beet- und Staudenflächen, das Schneiden der Ligusterhecken, das Anlegen von Mulchflächen. Auch die zusätzliche Drainage der Rasenfläche vor der Pergola wurde angewiesen. Das Wässern und Mähen der Rasenflächen übernimmt die Stadt seit Juli bereits in Eigenregie.

An die Fertigstellungspflege schließen sich 2 Jahre Entwicklungspflege an – erst in diesem Zeitraum entwickelt eine neu angelegte Parkanlage Ihr eigentliches Erscheinungsbild. Da die Entwicklungspflege im Rahmen des Ziel-3-Projektes nicht förderfähig ist, wird diese voraussichtlich komplett durch die Stadt Bad Elster selbst geleistet werden. Der Pflegeaufwand in den ersten 2 Jahren wird sicherlich noch etwas höher sein, reduziert sich jedoch immer weiter bis auf eine übliche Pflegeintensität. Neben den normalen Pflegearbeiten, die in jeder Parkanlage anfallen, benötigen die Weißdornbäume einen jährlichen Formschnitt. Hierzu wird es Ende August einen Termin mit der Pflanzenlieferfirma Bruns geben, die Mitarbeiter des Stadtbauhofes in den Schnitt der Bäume einweist. Zu diesem Termin wird Bruns auch den Zustand der bereits gepflanzten Bäume beurteilen und die eine oder andere Pflanze im Rahmen der Gewährleistung ersetzen.

Der Pflegeaufwand für die Wildrosenfläche am Haus Stefan und die Staudenfläche vor der Pergola soll durch das Aufbringen von Rindenmulch bzw. von Split minimiert werden.

Ein besonderer Kritikpunkt sind die Ornamentbeete im historischen Teil des Rosengartens. Viele Betrachter gehen mit einer sehr hohen Erwartungshaltung an den Rosengarten heran, die sich zu Recht durch die jedes Jahr aufs Neue wunderbar gestalteten üppigen Teppichbeete im Badepark und vor dem Kurhaus entwickelt hat.

In den Ornamentbeeten des Rosengartens wurde aus ökonomischen Gründen bewusst auf einen hohen Staudenanteil umgestellt, um die jährlichen Kosten für Pflanzen und Pflanzarbeiten möglichst gering zu halten. Auf eine Saisonbepflanzung soll aber dennoch nicht komplett verzichtet werden. An der Artenauswahl und Pflanzenanzahl für die Frühlings- und Sommerbepflanzung muss vor der nächsten Saison noch ein wenig getüftelt werden, bis ein optimales Bild erreicht wird.

Auch die verwendete Erde sorgt stellenweise für Unmut. Bei den verwendeten Böden handelt es sich um natürliche Böden, die den Regeln für Vegetationstechnik im Landschaftsbau entsprechen. Demnach müssen Unterboden und Oberboden aufeinander abgestimmt sein, wenn sie als Vegetationstragschicht dienen sollen. Außerdem soll der Oberboden frei von Steinen über 5 cm und schwer zersetzbaren Pflanzenteilen sein. Im Verlauf der Fertigstellungspflege wurden die Steine zum großen Teil ausgelesen. Außerdem musste in der Heilwasserschutzzone ein Boden gefunden werden, der frei von Schadstoffen ist - ein sogenannter Z 0 Boden. Die verwendete Erde im Rosengarten hat einen hohen Lehmanteil und verfügt über einen hohen Kolloidgehalt und ein gutes Wasserhaltevermögen. Der lehmige Boden erfüllt perfekt die Bedürfnisse der Rosen. Auf den Pflanzflächen muss gelegentlich ein leichter Humus eingearbeitet werden – die Basis für eine dekorative Saisonbepflanzung.

Alles in Allem ist der Rosengarten eine schöne Anlage mit gutem Potenzial geworden, die allerdings noch mit einigen Kinderkrankheiten zu kämpfen hat.

Am Gondelteich wird es noch eine Weile dauern, ehe er wieder zum Verweilen, Flanieren und Gondeln einladen kann. Zum verspäteten Baustart der im Ausschreibungsverfahren und im lang anhaltenden Frost begründet lag, kamen Frühjahrsniederschläge, die das Abtrocknen des Teichbodens unmöglich machten, und letztlich das Hochwasser Anfang Juni diesen Jahres. Mit ca. 3 Monaten Verspätung begann Mitte Juni der Neubau der Ufermauern. 8 Arbeiter sind nun ausschließlich mit dem Setzen der neuen Mauern beschäftigt. Das angewandte Verfahren erfordert besonderes Können, um den Ansprüchen von Denkmalschutz und Planer gerecht zu werden und um eine langfristige Haltbarkeit der Ufermauern zu garantieren.

Trotz des Bauverzuges will die Firma nach derzeitigem Stand an dem anvisierten Fertigstellungstermin festhalten.

ELSTERTAL-BAUSTOFFE

- Gipskartonplatten
- Trockenbauzubehör
- Wärmedämmung
- Putze / Ziegel
- Werkzeugverkauf

Windmühlenweg 2c
08606 Oelsnitz / Vogtl.
Telefon (037421) 2 50 81
Fax (037421) 2 50 83
elstertal-baustoffe@t-online.de

REMMERS - HOLZSCHUTZLASUR IM ANGEBOT!

4. Königslauf Bad Elster am 21.09.2013

Der im letzten Jahr gegründete Verein Elsteraner Waldläufer e.V. organisiert auch 2013 den nunmehr 4. Königslauf mit Start und Ziel am NaturTheater Bad Elster. Am 21.09.2013 wird diesmal schon um 9.00 Uhr der bei Zuschauern und Läufern so beliebte musikalische Startschuss durch das Trio Divertimento der Chursächsischen Veranstaltungsgesellschaft zu einem Landschafts- und Gruppenlauf rund um unsere schöne Stadt erklingen und die erste Läufergruppe über das Zeidelweidetal und den Ringweg nach Grün, Gürth und zurück über die mit 23 km längste Runde schicken. Für diese Strecke sollte man in der Lage sein, mit 9-10 km/h auch in bergigem Gelände zu laufen, da die Streckenführung abwechslungsreich, aber auch selektiv ist!

Wie in den vorangegangenen Jahren können aber auch die beiden 10 und 16 km langen Laufstrecken in zwei Geschwindigkeiten bewältigt werden.

Neu ist in diesem Jahr eine von uns so getaufte „Genussläufergruppe“, die die 10km-Runde mit einem Schnitt von 8 km/h laufen wird! Für die anderen Gruppen sind Durchschnittsgeschwindigkeiten von 9 und 12 km/h geplant. So kann jeder nach seinen Möglichkeiten entscheiden, denn wie immer steht die Freude an der Bewegung in der Natur und das angeregte Gespräch mit Gleichgesinnten im Mittelpunkt des offenen Landschaftslaufes.

Dank der Unterstützung durch das Fachklinikum Sachsenhof und die Vogtlandklinik sowie durch die Mitarbeit der Barmer GEK Plauen haben wir auch in diesem Jahr eine abwechslungsreiche Nordic-Walking-Runde für alle Freunde dieser Sportart, aber auch für Neueinsteiger, anzubieten. Auf 8 km kann hier die Region rund um den Brunnenberg unter Anleitung von Nordic-Walking-Trainern erlaufen werden, um viele, für den Einen oder Anderen vielleicht neue Ansichten von Bad Elster zu erhalten. Der Start dazu erfolgt um 10.20 Uhr. Start und Ziel befinden sich am NaturTheater, dort sind am Lauftag für Kurzentschlossene noch bis 60 min vor dem Start Nachmeldungen möglich. Anmeldungen sind online über www.königslauf-badelster.de oder mit Hilfe der in der Tourist-Info ausliegenden Flyer möglich.

Für gesunde und leckere Verpflegung auf allen Strecken und im Ziel ist gesorgt, wobei besonders das Kuchenbuffet im Zielbereich zu nennen ist, für das wieder viele fleißige Hände die süßen Überraschungen zubereiten werden.

Im Anschluss an den Lauf besteht für alle Teilnehmer die Möglichkeit für eine Stunde die Annehmlichkeiten der Bade- und Saunalandschaft Bad Elster zu genießen. Dafür und für die finanzielle Unterstützung danken wir der Sächsischen Staatsbäder GmbH.

Über Teilnahme oder Unterstützung würden wir uns als Verein sehr freuen. Weitere Informationen gibt es unter www.königslauf-badelster.de oder 037437-539080.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Oelsnitz/V. e.V.

Ihr Pflegedienst in Bad Elster/Oberes Vogtland
Tel.: **037437-3451** oder **0171 72 93 131**

- o **Pflegeberatung**
- o **Häusliche Krankenpflege**
- o **Demenzbetreuung**
- o **Verhinderungspflege**
- o **Zusätzliche Betreuungsleistungen**

Beschäftigung, Spazieren gehen, Vorlesen
08645 Bad Elster, Am Kuhberg 62, www.drk-oelsnitz.de

Ihr Fahrdienst – ***Wir machen Sie mobil***
Tel.: **037421-4970** oder **0171 4654411**

o Rollstuhlfahrdienst
o Reisedienst und Mietwagenfahrten
o Berufs- und Schülerverkehr
o Fahrten zu Arzt-, Krankenhaus- und Kurbehandlungen

BESTATTUNGEN
Hannemann

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Johann-Christoph-Hilf-Str. 11 • 08645 Bad Elster
Telefon 03 74 37 - 53 82 70 • Mobil 01 76 61 07 09 56
Auf Wunsch persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause

Wenn der Mensch den Menschen braucht, dann sind wir für Sie da.

Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden des Lebens und Sterbens zur Seite, mit ehrlichen Worten, helfenden Händen und einem fairen Preis. Mit uns gestalten Sie den letzten Weg Ihres verstorbenen Angehörigen angemessen und würdevoll, wir begleiten Sie in der Trauerzeit und wir unterstützen Sie bei allen notwendigen Entscheidungen. Ihre Fragen beantworten wir gerne jederzeit persönlich, nicht nur bei der Anmeldung eines Trauerfalls. Denn wir sind für Sie da, wenn der Mensch den Menschen braucht.

Der Bürgermeister der Stadt Bad Elster gratuliert:

Bad Elster

13.08.	Herrn Rudolf Endler	zum 75. Geburtstag
13.08.	Herrn Rainer Richter	zum 70. Geburtstag
14.08.	Frau Elli Herzog	zum 88. Geburtstag
16.08.	Frau Uta Dubiel	zum 72. Geburtstag
17.08.	Frau Charlotte Endrusch	zum 82. Geburtstag
17.08.	Frau Waltraud Thorn	zum 71. Geburtstag
18.08.	Frau Ursula Gruber	zum 76. Geburtstag
20.08.	Frau Gisela Wenzel	zum 78. Geburtstag
21.08.	Herrn Kurt Penzel	zum 86. Geburtstag
25.08.	Frau Elisabeth Kirchhof	zum 74. Geburtstag
27.08.	Frau Barbara Haltenhof	zum 71. Geburtstag
27.08.	Frau Monika Häßner	zum 72. Geburtstag
27.08.	Frau Monika Linde	zum 72. Geburtstag
27.08.	Frau Ingeborg Stange	zum 82. Geburtstag
28.08.	Frau Renate Drechsler	zum 70. Geburtstag
28.08.	Herrn Hardi Hager	zum 81. Geburtstag
29.08.	Frau Brunnhilde Haschke	zum 92. Geburtstag
29.08.	Herrn Wolfgang Klug	zum 71. Geburtstag
29.08.	Frau Esther König	zum 87. Geburtstag
01.09.	Frau Sabine Heller	zum 71. Geburtstag
01.09.	Herrn Bernhard Rogler	zum 74. Geburtstag
02.09.	Herrn Günter Döring	zum 85. Geburtstag
02.09.	Frau Anneliese Haase	zum 86. Geburtstag
02.09.	Herrn Erhard Hauswurz	zum 78. Geburtstag
03.09.	Herrn Günter Barth	zum 87. Geburtstag
03.09.	Herrn Joachim Jurk	zum 70. Geburtstag
03.09.	Herrn Harald Saling	zum 79. Geburtstag
03.09.	Frau Gertraud Zeitler	zum 82. Geburtstag
04.09.	Herrn Alexander Falk	zum 87. Geburtstag
04.09.	Herrn Gerhart Hüttner	zum 81. Geburtstag
04.09.	Frau Irene Thurm	zum 82. Geburtstag
05.09.	Herrn Wilfried Knechtel	zum 70. Geburtstag
05.09.	Herrn Walter Vogel	zum 80. Geburtstag
06.09.	Frau Hannelore Günther	zum 79. Geburtstag
07.09.	Frau Eleonore Quaas	zum 78. Geburtstag
08.09.	Frau Magdalena Ballauf	zum 89. Geburtstag
08.09.	Herrn Ralf Wander	zum 80. Geburtstag
09.09.	Herrn Reinhold Gerstler	zum 75. Geburtstag
09.09.	Herrn Neithard Reiß	zum 72. Geburtstag
10.09.	Herrn Helmut Kuckuk	zum 83. Geburtstag
10.09.	Herrn Harald Linde	zum 72. Geburtstag
11.09.	Herrn Rudolf Kummer	zum 75. Geburtstag
12.09.	Herrn Roland Gieße	zum 72. Geburtstag
14.09.	Frau Jutta Antrag	zum 72. Geburtstag
14.09.	Frau Ursula Kroder	zum 72. Geburtstag
15.09.	Herrn Frank Ebert	zum 75. Geburtstag
15.09.	Frau Helga Kazmarek	zum 72. Geburtstag
15.09.	Frau Helene Martin	zum 93. Geburtstag

Sohl

18.08.	Frau Ruth Bauer	zum 72. Geburtstag
18.08.	Frau Lisa Haußner	zum 80. Geburtstag
18.08.	Frau Brigitta Markardt	zum 72. Geburtstag
20.08.	Herrn Horst Malz	zum 71. Geburtstag
24.08.	Frau Gertrud Fuchs	zum 71. Geburtstag
06.09.	Herrn Heinz Bauer	zum 73. Geburtstag
09.09.	Frau Ilse Malz	zum 76. Geburtstag
09.09.	Herrn Heinz Schneider	zum 75. Geburtstag
12.09.	Frau Karin Rottmann	zum 72. Geburtstag
13.09.	Herrn Klaus Roth	zum 75. Geburtstag
14.09.	Frau Christa Ehegötz	zum 76. Geburtstag

Mühlhausen

24.08.	Herrn Helmut Rogler	zum 85. Geburtstag
28.08.	Frau Monika Bauer	zum 73. Geburtstag
03.09.	Herrn Günter Zimmermann	zum 88. Geburtstag
09.09.	Herrn Erhard Bauer	zum 75. Geburtstag
12.09.	Frau Renate Roßbach	zum 81. Geburtstag

Heizöl??? (037468) 23 62

• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl

Jürgen König
Hartmannsgrüner Str. 1
08233 Treuen
Tel. (03 74 68) 23 62
Fax (03 74 68) 23 75
www.koenig-heizoel.de
koenig-heizoel@t-online.de

Warum in die Ferne schweifen ...? Testen Sie uns!

Rechtsanwälte
Bittmann, Klopfer & Schuster
Ihre Fachanwälte für Arbeits-, Verwaltungs-, Familien- und Sozialrecht

Lessingstraße 17 · 08626 Adorf
Telefon (03 74 23) 23 49
Telefax (03 74 23) 31 88
info@kanzlei-bittmann.de

Bestattungen Meyer
Inh. Ruth Meyer geb. Trampler
Familienunternehmen in der 3. Generation
Aus Tradition Qualität und guter Service
Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen. Tag und Nacht Auf Wunsch auch Hausbesuche.
Bad Elster J.-Chr.-Hilf-Str. 20 **Tel. 037437 / 46721**

Ausschreibung Fotowettbewerb „Mein Glück im Alter“

anlässlich der Woche der Senioren 2013 vom 16. bis 20. September

Hauptpreis: 1 Reise nach Österreich, Wert 470 €, gestiftet von RVB-Touristik Gerlach

Veranstalter: Landratsamt Vogtlandkreis/ Seniorenbeirat
Verantwortlich und Seniorenbeauftragte Dagmar Nauruhn
Ansprechpartner: Landratsamt Vogtlandkreis, Neundorfer Str. 94/96, 08523 Plauen, Telefon: 03741/392-3399, Fax: 03741/392 4 3399
email: nauruhn.dagmar@vogtlandkreis.de

Präsentation: Die eingereichten Fotografien werden während der Woche der Senioren präsentiert und anschließend in einer Wanderausstellung in verschiedenen Orten im Vogtlandkreis gezeigt.
Teilnahmeberechtigte: Personen ab 60 Jahre aus dem Vogtlandkreis, die hobbymäßig fotografieren

Teilnahmebedingungen: 1. Sie reichen von ihnen selbst fotografierte Bilder zum Thema „Mein Glück im Alter“ ein. Jedes Bild soll mit einem Titel sowie Namen und Anschrift des Fotografen versehen sein.
2. Pro Teilnehmer können maximal drei Fotos in einer Mindestgröße von 20x30 eingereicht werden. (Ausbelichtung auf Fotopapier matt oder seidenmatt)
3. Einsendeschluss ist der 16.August 2013 unter o.g. Adresse
4. Mit der Teilnahme sichern Sie zu, dass sie Urheber sind und das Bild frei von Rechten Dritter ist.

Preisverleihung: Eine Jury wählt die besten Motive für die Preisverleihung und Ausstellung aus. Die Prämierung (Sachpreise) erfolgt am 16.09.2013 zur Eröffnung der „Woche der Senioren“ in Lengenfeld.

Dr. Tassilo Lenk
Landrat

Mitarbeiter der Sozialstation im Service-Wohnen

„Waldblick“ jetzt in und um Bad Elster unterwegs

Die Mitarbeiter im Pflegedienst der Diakonie freuen sich über mobile Unterstützung. Seit Freitag, den 19. Juli, hat sich ihr Arbeitsradius stark erweitert. Ein Seat Mii, zu erkennen an den bekannten Diakonie-Farben, hilft Ihnen seitdem bei der Bewältigung der täglichen Touren. „Jetzt ist es viel leichter für uns, auch Kunden zu betreuen, die nicht im unmittelbaren Umfeld des Kuhbergs wohnen“, sagt Gabriele Wolf, die Pflegedienstleiterin der Diakonie.
Auch die Organisation der Dienste gestaltet sich für die Schwestern nun viel einfacher, die Kunden profitieren von den kurzen Reaktionszeiten. So können noch mehr Hilfsbedürftige die Services der Diakonie in Anspruch nehmen. Alle Mitarbeiter der Diakonie in Bad Elster wünschen dem Team der Sozialstation allzeit gute Fahrt!
Für Rückfragen steht Ihnen unsere Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit gern zur Verfügung.

Pflegedienstleiterin Gabriele Wolf (links) und Krankenschwester Barbara Drechsler mit dem neuen Flitzer der Diakonie.

„Spielerisches Tschechisch“ im Elsternest

Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti

Unsere beiden Vorschulgruppen nahmen sieben Monate lang (10/2012 bis 04/2013) an einem Projekt teil, welches nicht nur die Begegnungen im Kindergarten auf deutscher und tschechischer Seite förderte. Einmal pro Woche lernten unsere Vorschüler auch mit unserer Sprachanimateurin Pavlína spielerisch und auf kindlich anschauliche Weise die tschechische Sprache etwas näher kennen.

Vier Treffen waren geplant. Als erstes besuchten uns die tschechischen Kinder am 28.11.2012. Die Bienengruppe mit Frau Maul bereiteten einen tollen Waldtag vor. So konnten sich die Kinder in der freien Natur ungezwungen kennenlernen. Wir schnitzten und bauten, spielten und schaufelten, sämtliche Naturmaterialien kamen zum Einsatz.
Der 2. Projekttag wurde im Sinne tschechischer Weihnachtstradition bei den Kindern in der Kita Hranice geplant.
Nun war die Mäusegruppe mit Frau Gläsel an der Reihe. Die Reise ging im April nach Hranice. Nach einer liebevollen Begrüßung lernten wir dort die Einrichtung, die Schule, und einige Sehenswürdigkeiten des Ortes kennen. Nach lustigen Spielen fand jedes Kind ein großes süßes Osternest. Natürlich gab es Knödel und Rinderbraten mit Tomatensauce zum Mittag. Die tschechischen Kinder erfreuten sich über die mitgebrachten Lego-Tiere.

Ebenfalls im April fand dann schon das vierte Treffen unserer Vorschulkinder mit der tschechischen Gruppe bei uns in Bad Elster statt. Die Tour ging vom Badeplatz über das Albertbad, durch die Quellen, bis hin zum Gondelteich. Darüber wurde schon berichtet.
Das war nun der dritte Schritt in unserer Einrichtung zum Näherrücken der Kinder im grenznahen Gebiet. Seit März 2011 bringen wir zusammen mit Pavlína Kellerová unseren Kindern spielerisch die Tschechische Sprache und Traditionen näher. Ab September 2013 soll ein weiteres Projekt der deutschen und tschechischen Kitabegegnungen und des spielerischen Tschechisch starten.
Wir freuen uns darauf.

Förderverein Naturbad Bad Elster e.V.

Schwimmbadfest Bad Elster

Auch in diesem Jahr lädt der Förderverein Naturbad Bad Elster e.V. wieder zum traditionellen Schwimmbadfest ein. Dieses findet

am Samstag, 31. August 2013 statt.

Geplant ist einiges, wie zum Beispiel:
- ab 14:00 Uhr Spiel und Spaß
- Feuerwehrvorführung
- große Modellbootshow
- Schießbude des Elsteraner Schützenvereins
- Tanzauftritte der Purzelgarde / Männerballett / Spätlese des EFC Bad Elster
- und vieles vieles mehr…
- ab 20:00 Uhr Livemusik im Festzelt mit der Band „Karo“ incl. einer atemberaubenden Lichtshow, zur Verfügung gestellt von LICHTAKUSTIK

Für das leibliche Wohl stehen neben Kaffee und Kuchen auch alkoholische sowie nichtalkoholische Getränke, sowie Roster, Steak und Speckfettbrot auf dem Programm.

Am Sonntag, den 01. September 2013 findet der Evangelisch-Lutherische Gottesdienst der St. Trinitatiskirche Bad Elster hier im Festzelt auf dem Gelände des Naturbades statt. Beginn 10:00 Uhr.
Im Anschluss daran lassen wir das Schwimmbadfest mit einem Frühschoppen ausklingen. Für die musikalische Umrundung hier sorgt die Band „DrumHerum“.
Alle Einnahmen werden zur Erhaltung unseres einzigartigen Naturbades verwendet.
Ich würde mich freuen, Sie als Besucher begrüßen zu können.

Marco Garcia Gomez
(Vorsitzender)

PS: Aufruf
Zur Durchführung des Schwimmbadfestes suchen wir Sponsoren bzw. Geldgeber, die sich dann im Gegenzug im Naturbad während der Veranstaltung präsentieren können. Ganz gleich ob persönlich, durch Flyer oder durch Aufsteller.

- seit 1979 in Adorf -
"Bestattungen Fam. Rozynek"
Reinhold-Becker-Str.10, 08626 Adorf
Tel.: 037423/2810 und 50104
oder 0172/7903203
Eigenständiges Familienunternehmen
Auf Wunsch auch Hausbesuche
Tag und Nacht ständig erreichbar

Vermiete in Bad Elster - OT Mühlhausen -
möblierte Einliegerwohnung (ca. 40 m²)
2 Zimmer, Miniküche, Badewanne und sep. Dusche, Terrasse, sep. Eingang, Kfz-Stellplatz
Tel. 03 74 37 – 39 55

STEUERBERATUNG
JACOB

Dr. Jacob & Kollegen
STEUERBERATUNGS GBR
Wir sind an den Standorten Markneukirchen und Klingenthal für Sie erreichbar.
www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de
Wernitzgrüner Straße 1
08258 **MARKNEUKIRCHEN**
Tel. 037422 551-0
Fax 037422 55199
Auerbacher Straße 13
08248 **KLINGENTHAL**
Tel. 037467 28900
Fax 037467 289020

Neues vom Dorfclub Sohl e. V.

Wer die letzten beiden Male den Himmelfahrtstag im Sohler Naturbadgelände verbracht hat, wird sich noch gut an die beschwingte Bierzeltmusik der Kapelle „Starovarka“ aus Cheb erinnern können. Da die Musiker nun schon zwei Mal vom Dorfclub nach Sohl eingeladen wurden, erfolgte jetzt eine Gegeneinladung nach Cheb. Jährlich veranstaltet dort im Wirtshaus „U Muzikanta“ die Gruppe „Starovarka“ ein Sommerfest für alle Fans und Freunde. Und wir als Dorfclub Sohl erhielten dafür eine Einladung. Also machten wir uns am 12. Juli 2013, einem sonnigen Freitagabend, auf den Weg ins Tschechische – vom Dorfclub nur Frauen, aber in männlicher Begleitung, da die Männer des Dorfclubs gerade an diesem Wochenende alle irgendwohin verreist waren. Besonders ärgerlich für die abwesenden Männer deshalb, weil es jede Menge gutes tschechisches Freibier gab. Sobald ein Bierkrug zur Neige ging, stand schon der nächste volle da!

Anfangs waren wir etwas hilflos mangels unserer Tschechischkenntnisse – wir Deutschen verlassen uns ja immer darauf, dass die anderen deutsch sprechen und verstehen. Schon bald aber wurden wir aufs herzlichste begrüßt und als willkommene Gäste in die lustige Biergartenrunde aufgenommen. Helga Zimmer übergab jedem der Musiker im Namen des Dorfclubs Sohl einen Bad Elster-Bildband zum Neugierigmachen auf unsere Heimatstadt, die ja von Cheb aus nur einen Katzensprung weit weg ist. Vielleicht locken wir damit den einen oder anderen der Musiker auch ohne Auftritt, dafür mit Familie einmal nach Sohl oder Bad Elster.

Auch wenn wir von den Moderationen, Liedtexten und der Biergartenunterhaltung nicht viel verstanden haben, war es ein schöner stimmungsvoller Abend mit viel Musik von Walzer bis Schlager und Popmusik, die auch uns zum Tanzen und Schunkeln brachte.

So gegen Mitternacht ließen wir den gemütlichen Abend bei schönstem Sommerwetter und herrlicher Biergartenlaune ausklingen und machten uns wieder auf den Heimweg nach Sohl mit dem Gedanken, nächstes Jahr beim Sommerfest der „Starovarka“ wieder dabei zu sein. Schon jetzt freuen wir uns auf weitere deutsch-tschechische Treffen zwischen den Sohlern und den Musikanten aus Cheb – egal ob hier oder dort. (Manuela Biehn)

Spannend und lehrreich

Beim Projekttag der 3. Klasse der Grundschule Bad Elster im Konferenzraum der Paracelsus-Klinik Am Schillergarten Bad Elster stand kein Lehrer vor den Schülerinnen und Schülern, son-dern eine Oberärztin der Klinik.

Dr. med. Gabriele Glede erklärte anschaulich medizinische Details zur Schädlichkeit des Rauchens anhand einer nachdenklich-lustigen Geschichte vom kleinen Elefanten, der das Rauchen ausprobiert hat. Nicht nur vor den Folgeschäden des Rauchens warnte die Ärztin nachdrücklich, sondern auch vor Alkohol- und Drogenmissbrauch. Auf den Weg in die bevorstehenden Ferien und zur Förderung des Langzeit-Lernerfolgs gab es für jedes Kind einen Elefantenaufkleber sowie ein Informationsschreiben an die Eltern zur Unterstützung der Kinder zur Selbstbestimmung ihrer rauchfreien Zonen im häuslichen Umfeld, wenn im Elternhaus geraucht wird.

Danach standen Sport- und Ergotherapie auf dem Programm, um den Kindern einen Einblick in die Therapiemöglichkeiten einer Reha-Klinik zu geben. Lehrer und Schüler waren zufrieden mit diesem Projekttag in der Fachklinik für Onkologische, Gynäkologische und Orthopädische Re-habilitation, den die Klinik jährlich für die dritten Klassen organisiert.

„Dankeschön an die Mitarbeiter der Paracelsus-Klinik und Auf Wiedersehen bis zum nächsten Jahr mit der nächsten Schulklasse“, hieß es deshalb zum Abschied von den Lehrern

Andrea Vogel und Frank Redlich.
Maria Elsner, Paracelsus-Klinik Am Schillergarten Bad Elster

Foto: Andrea Vogel, Grundschule Bad Elster

Die nächsten Elsteraner Nachrichten erscheinen am 16. September 2013 (Redaktionsschluss: 6. September 2013)

Im Zentrum zu vermieten
- Wohnungen
- Möbl. Zimmer
- Gewerberäume

Telefon (03 74 37) 4 63 71

Interessantes und Wissenswertes

Veranstaltungsprogramm in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster

Verantwortlich:
Chursächsische Veranstaltungs GmbH
(geschäftsführender Intendant: GMD Florian Merz)
König Albert Theater
Postfach 1161
D-08645 Bad Elster

Kartenvorverkauf Bad Elster:
Touristinformation Bad Elster
Servicecenter der Chursächsischen Veranstaltungs GmbH
und der Sächsischen Staatsbäder GmbH

Königliches Kurhaus, D-08645 Bad Elster
Telefon: 037437/53900, Telefax: 037437/539054
touristinfo@badelster.de, www.badelster.de

Öffnungszeiten:
täglich von 10.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Diese Zeiten gelten auch an Feiertagen.

Ermäßigungen:
Für Kurkarteninhaber ist der Besuch der Früh- und Nachmittagskonzerte, sofern nichts anderes angekündigt, unentgeltlich.
Bei eintrittspflichtigen Veranstaltungen wird in der Regel auf die Kurkarte eine angemessene Ermäßigung gewährt. Besitzer der VogtlandCard, der EnviaCard, des Egronettickets und der Leserkarte der Freien Presse erhalten beim Kauf der Karte in der Touristinformation Bad Elster und an der Theaterkasse im König Albert Theater auf den nicht ermäßigten Eintrittspreis einen Rabatt (ausgenommen kulinarische Veranstaltungen).
Bitte zeigen Sie deshalb dem jeweiligen Kontroll- und Kassenpersonal unaufgefordert Ihre Eintrittskarte vor.

Dienstag, den 13.08.13
15:00 »Cafékonzert« Klavierrecital mit dem Pianisten Radim Vojir (CZ), Café-Restaurant "Waldschlösschen"
16:00 »Führung durch das König Albert Theater« Theaterführung durch die hist. Publikumsbereiche, König Albert Theater

Mittwoch, den 14.08.13
15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Pianisten Radim Vojir (CZ) KunstWandelhalle
19:30 »Norwegen« Dia-Ton-Show mit Thomas W. Mücke Königliches Kurhaus

Donnerstag, den 15.08.13
15:00 »Heilkräuter im Kurpark« Themenführung, Touristinformation
19:30 »Mondscheinsonate« Klavierrecital mit dem Pianisten Radim Vojir (CZ), KunstWandelhalle

Freitag, den 16.08.13
19:30 HUGO STRASSER & DAS BLUE MOON ORCHESTRA. Eröffnungskonzert der 10. Internationalen Jazztage Bad Elster König Albert Theater

Samstag, den 17.08.13
10:00 »Führung durch das König Albert Theater« Theaterführung durch die hist. Publikumsbereiche, König Albert Theater
13:30 »Wander-Natur-Paradies Bad Elster« Moor- und Quellenführung, Touristinformation
19:30 JOCHEN KOWALSKI & DAS WOLFGANG KÖHLER JAZZ QUINTETT Klassik & Jazz IN CONCERT König Albert Theater

Sonntag, den 18.08.13
15:00 JUGEND JAZZORCHESTER LIVE! Jazzpromenade mit dem Jugend-Jazzorchester Sachsen / Moritz Sembritzki, Leitung, NaturTheater

Montag, den 19.08.13
15:00 »Auf königlichen Spuren« Historische Stadtführung, Touristinformation

Dienstag, den 20.08.13
14:00 Kraftwerksführung, Fernheizwerk
14:30 »Nachmittagskonzert« mit dem Trio Divertimento der Chursächsischen Philharmonie Café-Restaurant "Waldschlösschen"
16:00 »Blick hinter die Kulissen« Theaterführung durch die hist. Publikumsbereiche inkl. Bühnetechnik, König Albert Theater
19:30 Vicente Patiz Gitarrenkonzert, KunstWandelhalle

Mittwoch, den 21.08.13
15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Trio Divertimento der Chursächsischen Philharmonie, Musikpavillon am Badeplatz
19:30 »O sole mio« Soirée mit dem Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie, KunstWandelhalle

Donnerstag, den 22.08.13
19:00 Kleine Bläsermusik mit Kirchenführung, St. Trinitatiskirche
19:30 OTTFRIED FISCHER: »Mehr sog I ned!« Best-of-Kabarett König Albert Theater

Freitag, den 23.08.13
11:00 ERLEBNIS OLDTIMER: 11. SACHSEN CLASSIC Sachsens längstes Automobilmuseum zu Gast in Bad Elster Königliches Kurhaus
19:30 »Große Johann Strauß-Gala« Heitere Klassik mit dem Chursächsischen Hofballverein und dem Chursächsischen Salonorchester, König Albert Theater

Samstag, den 24.08.13
10:00 »Führung durch das König Albert Theater« Theaterführung durch die hist. Publikumsbereiche, König Albert Theater
15:00 »Instrumentenbauer spielen auf« Blasorchester Markneukirchen/V., Musikpavillon am Badeplatz
19:30 Phil Bates & The Berlin String Ensemble: »Electric Light Orchestra - Klassik« ELO IN CONCERT NaturTheater
19:30 »Abendmusik« Kantor Carlos Weil & Familie (Rodewisch) St. Trinitatiskirche

Sonntag, den 25.08.13
10:30 »Sonne, Mond & Sterne« Konzert der Chursächsischen Cafémusik, Musikinstrumentenmuseum Markneukirchen**
15:00 »Wolken, Wind & Weites Meer«Chorkonzert des Seemanschor Bremen, Musikpavillon am Badeplatz
15:00 »Die drei großen B's der deutschen Musikgeschichte« Cafékonzert mit dem Pianisten Radim Vojir (CZ), Schloss Schönberg**
19:00 LANDESJUGENDBLASORCHESTER SACHSEN: »Sagenhaftes« Symphonische Blasmusik; König Albert Theater

Montag, den 26.08.13
15:00 »Wander-Natur-Paradies Bad Elster« Themenführung, Touristinformation
19:30 »Fantasie und Träumerei« Klavierrecital mit dem Pianisten Radim Vojir (CZ), KunstWandelhalle

Dienstag, den 27.08.13
15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Trio Divertimento der Chursächsischen Philharmonie, Café-Restaurant "Waldschlösschen"
19:30 »Perlen der leichten Muse« Revue aus Operette, Film und Musical, KunstWandelhalle

Mittwoch, den 28.08.13
19:30 »Wiener Melodien« Ensemble Melange, KunstWandelhalle

Donnerstag, den 29.08.13
19:30 »Gut gelaunt« Soirèe mit der Chursächsischen Cafémusik KunstWandelhalle

Freitag, den 30.08.13
09:00 »Antikmesse« Großer Antiquitätenmarkt, KunstWandelhalle
09:30 »Die Bühne ruft!« Tanzshow des Musicalballetts Markneukirchen, König Albert Theater
19:30 »Benefizkonzert zugunsten des Kirchturms« Kirchenkonzert der Chursächsischen Streichersolisten, St. Trinitatiskirche
19:30 »Die Bühne ruft!« - PREMIERE Tanzshow des Musicalballetts Markneukirchen, König Albert Theater

Samstag, den 31.08.13
10:00 »Führung durch das König Albert Theater« Theaterführung durch die hist. Publikumsbereiche, König Albert Theater
15:00 »Berliner Melodien« Konzert der Chursächsischen Cafémusik Musik- und Wintersportmuseum Klingenthal**
19:30 Maxim Kowalew Don Kosaken Russische Folklore Königliches Kurhaus
19:30 »Die Bühne ruft!« Tanzshow des Musicalballetts Markneukirchen, König Albert Theater

Sonntag, den 01.09.13
17:00 HEISSMANN & RASSAU: »Ein Duo kommt selten allein« Kabarett-Gaudi, NaturTheater

Dienstag, den 03.09.13
19:30 »AUSTRALIEN« Dia-Multivisionsschau von Sigrid Wolf-Feix Königliches Kurhaus

Freitag, den 06.09.13
19:30 »DIE FLEDERMAUS« Operette von Johann Strauß König Albert Theater

Samstag, den 07.09.13
19:30 ERÖFFNUNG DER JUBILÄUMSSPIELZEIT ZU 100 JAHREN KÖNIG ALBERT THEATER BAD ELSTER »WAGNER-VERDI-JUBELCHÖRE« 1. Symphoniekonzert 2013/2014 (Wagner - Verdi) Eröffnungskonzert der 13. Chursächsischen Festspiele König Albert Theater

Sonntag, den 08.09.13
19:00 »DORNRÖSCHEN ET CETERA «Festspielballett des Semperoper Ballett Dresden, Chursächsische Philharmonie & Karlsbader Sinfonieorchester (CZ), König Albert Theater

Freitag, den 13.09.13
19:30 »DAS LIEBESVERBOT« Komische Oper von Richard Wagner König Albert Theater

Samstag, den 14.09.13
19:30 »WAGNER MEETS JAZZ« Jazzabend mit dem Lora Kostina Trio, K önig Albert Theater

Sonntag, den 15.09.13
19:00 NICO MÜLLER: »LIEDERREISE ELBFLORENZ« Ein sächsisch-italienischer Liederabend König Albert Theater

AUSSTELLLUNGEN IN BAD ELSTER:

05.07.13- 23.06.13
NEU: »Agape« Tuschmalerei-Ausstellung von Natsuko Horinouchi-Podzimek (Plauen/Japan) Galerie im Königlichen Kurhaus Bad Elster, Mo. - Fr. 09.00 - 17.00 Uhr

07.07.13 23.08.13
NEU: »7. International Contemporary Art« Europäische Kunstausstellung des focus-europa e.V. (Markredwitz), KunstWandelhalle Bad Elster, Di. - Fr. 14.00 -17.00 Uhr / Sa., Sonn- und Feiertag: 09.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

01.01.13 31.12.13
SÄCHSISCHES BADEMUSEUM BAD ELSTER: "Elsters Glanz auf den Quellen der Gesundheit" Große Erlebnisausstellung auf zwei Etagen!, KunstWandelhalle Bad Elster
Di. - Fr. 14.00 -17.00 Uhr / Sa., Sonn- und Feiertag: 09.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

Römisch-Katholische Kirche »St. Elisabeth«

an Sonn- und Feiertagen 10.00 Uhr Gottesdienst

Katholisches Pfarramt „St.Josef“
Elsterstraße 30
Pfarrer Günther Eichholz
08626 Adorf/Vogtland
Telefon: 037423/2296

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Ev.-Luth. St. Trinitatis Kirche Bad Elster

an Sonn- u. Feiertagen 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Bitte entnehmen Sie alle weiteren gemeindlichen- u. kirchenmusikalischen Veranstaltungen unserem Gemeindebrief oder dem Schaukasten vor der Kirche.

****

Öffnungszeiten des Pfarramtes:
● Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr ● Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr
● Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Sprechzeiten des Pfarrers: ● Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Anschriften:
Ev.-Luth. Pfarramt Bad Elster,
Kirchstr. 10, 08645 Bad Elster, Email: kg.bad_elster@evlks.de
Pfarrer Gunther Geipel,
Tel. 03 74 37 / 53 12 89 Pfarrbüro
Kurseelsorger Pfarrer R. Zaumseil,
Tel. 03 74 22 / 25 23
Verwaltungsangestellte D. Wunderlich
Tel. 03 74 37 / 21 27, Fax 03 74 37 / 53 12 90
Kirchner H. Franke,
Adorf, Tel. 03 74 23 / 5 02 48
Friedhofsverwalter W. Finster,
Tel. 01 72 / 3 63 58 79, Tel./Fax 037437 / 2331

Wieder Englischkurse

Ab 10. September bzw. 12. September 2013 finden in der Grundschule Bad Elster (Hagerstr. 1) wieder Englischkurse statt, jeweils am Dienstag bzw. Donnerstag von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, und zwar an zehn Kursabenden (= 10 x 90 Min.).

Die Kurse eignen sich für Teilnehmer aus den vorhergehenden Kursen oder für Teilnehmer mit Vorkenntnissen.
Kursleitung, Kontakt und weitere Informationen:

Renate von Törne
Hagerstr. 16
08645 Bad Elster
Tel.: 037437 - 53 24 17
Fax: 037437 - 53 24 18
E-Mail: rvontoerne@t-online.de

Wasser- und Energiekosten – Wer sparen will, muss nicht kalt duschen

Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen hilft Kosten bei der Warmwasserbereitung senken

Der zweitgrößte Energieverbrauch in einem deutschen Durchschnittshaushalt ist das Warmwasser. Ob am Morgen nach dem Aufstehen oder am Abend – eine Dusche ist erfrischend und reinigend zugleich. Doch für die tägliche Körperpflege und das Duschen wird viel Wasser und damit auch Energie benötigt. Daher heißt Wassersparen auch zugleich Energiekosten sparen – vor allem, wenn das Wasser mit Strom erwärmt wird.

„Oft reichen schon einfache Tipps und das Überprüfen des eigenen Verhaltens, um Wasser und Energie zu sparen“, meint Annegret Winde, Energieberaterin der Verbraucherzentrale Sachsen. Zum Beispiel kann man so genannte Strahlregler an den Wasserarmaturen verwenden. Diese kostengünstigen und leicht einbaubaren Wasserspargeräte mischen dem Wasser Luft bei und verringern so den Wasserdurchsatz bzw. beim Warmwasser den Energieverbrauch. „Durch die Verwendung eines Sparduschkopfes beim Duschen wird der Wasserbedarf fast um die Hälfte reduziert – ohne dass man dabei an Duschkomfort einbüßt“, erklärt die Expertin.
Bei drucklosen Boilern und Durchlauferhitzern sollte in der Bedienungsanleitung nachgesehen werden, ob Sparduschköpfe eingesetzt werden können.

Auch am Waschbecken lässt sich ganz einfach Energie sparen. In nahezu allen Haushalten gibt es Einhand-Mischbatterien im Badezimmer. Meist befindet sich der Hebel in Mittelposition. Automatisch werden beim Händewaschen Heiß- und Kaltwasser zu gleichen Teilen gemischt. Wird der Hebel beim Händewaschen nach rechts auf „kalt“ gestellt, kann hierdurch schnell und einfach Energie eingespart werden.

Bei weiteren Fragen zu Energieverbrauch und Energieeffizienz hilft die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie geförderte anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale Mietern wie Eigentümern gleichermaßen: online, telefonisch, mit einem Energie-Check vor Ort oder in einem persönlichen Beratungsgespräch zu einem Eigenanteil von 5 € pro halbe Stunde. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auch auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Termine und Energieberatung gibt es unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei).

Sanitätshaus Sperschneider Hof-Selb-Naila

Partner mit Qualität und Fachwissen

„Den Menschen helfen,damit sie trotz Krankheit oder Behinderung ein angenehmes Leben führen können, darin sehen wir seit über 68 Jahren unsere Aufgabe“, betont Jörg Sperschneider von den Sanitätshäusern in Hof, Selb und Naila. Mit hoher Qualität und Fachwissen möchte das Team die von einer schweren Krankheit betroffenen Menschen so unterstützen, dass sie ihre Lebensqualität finden. Denn immer mehr Leute sind bei der Bewältigung gesundheitlicher Probleme auf einen qualifizierten und fachlichen Rat angewiesen. Zu den Kompetenzen des Unternehmens zählen die Orthopädie-Technik mit modernstem Protesenbau, die Fertigung sensomotorischer Einlagen in Verbindung mit einer biomechanischen Laufbandanalyse sowie die Reha-Technik mit ihren Alltagshilfen, elektrischen Pflegebetten, der Sanitätsfachhandel mit Bandagen aller Art, die lymphologische Versorgung, Krankenpflegeartikel, bis hin zum Haus- und Klinikbesuch.
Das Sanitätshaus Sperschneider ist Brustprothesen-Kompetenzzentrum und in einer Selbsthilfegruppe für Krebspatienten aktiv.
Neu hinzugekommen sind, von der Berufsgenossenschaft zugelassene Sicherheitsschuhe, mit den dafür speziell angefertigten orthopädischen Schuheinlagen.

Die Stadtbibliothek informiert

„Ein Leben ohne Bücher ist wie eine Kindheit ohne Märchen, ist wie eine Jugend ohne Liebe, ist wie ein Alter ohne Frieden.“
Carl Peter Fröhling

Unsere aktuellen Neuerwerbungen – gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau – garantieren Ihnen unterhaltsame, lehrreiche und spannende Lesestunden :

Tommy Jaud: „ Überman“
Simon Peters fällt aus allen Wolken, als er von seinem griechischen Finanzberater erfährt: minus 211,2 % in seinem Portfolio-Report ! Sofort denkt er an Privatinsolvenz und Gosse. Und er sieht nur einen Weg aus diesem griechischen Schlamassel : Er muss zum Überman werden.

Tess Gerritsen : „Grabesstille“
Spannender Krimi.

Josephine Pennicott : „Dornentöchter“
Ein verwunschenes Cottage, eine schicksalhafte Begegnung und ein lang gehütetes Familiengeheimnis…

Dirk von Nayhaus / Maggie Riepl : „Der dunkle Ort“
25 Schicksale aus dem DDR-Frauengefängnis Hoheneck.

Peter Prange : „Der Kinderpapst“
Ein Kind auf dem Papstthron . Historischer Roman.

Reinhold Messner: „Cho Oyn. Göttin des Türkis“
Eindrucksvoll beleuchtet Messner Höhepunkte und Tragödien in der Historie des sechsthöchsten Bergs der Welt.

Hera Lind : „Gefangen in Afrika“
Ein Roman nach einer wahren Geschichte.

Alexandra Tobor : „Sitzen vier Polen im Auto“
Humorvoll und einfühlsam erzählt die Autorin die abenteuerliche Geschichte ihrer Familie, die versucht, in Deutschland Fuß zu fassen.

Paul Auster: „Sunset Park“
Hoffnungen und Sorgen einer Schar von Menschen, die in der jüngsten US-Wirtschaftskrise in einem besetzten Haus im Brooklyner Stadtteil Sunset Park zusammenkommen.

Juli Zeh : „Nullzeit“
Ein meisterhaft konstruierter Psychothriller.

Martin Suter : „Abschalten“
Eine glänzende Satire über Manager.

Mo Yan : „Das rote Kornfeld“ (Nobelpreis für Literatur 2012)
Als opulente Familiensaga zeichnet der Roman das Schicksal eines Dorfes vor dem Hintergrund des chinesisch-japanischen Krieges nach.

Anthony McCarten : „Superhero“
Ein radikales Buch über den Hunger nach Liebe .

Philippe Djian : „Die Rastlosen“
Der Höllentrip eines unverbesserlichen Schürzenjägers , rasant und mit rabenschwarzem Humor erzählt.

Elfriede Sattler : „Nabelfrei“
Elfriede Sattler war eine Bauernmagd aus ärmlichen Verhältnissen – und wurde zu einer der gefragtesten Tänzerinnen des Orients.

Sandra Brown : „Wie ein reißender Strom“
Der vermeintlich glücklichste Tag einer 18-jährigen wird zur absoluten Katastrophe…

Dora Heldt : „Ausgeliebt“
Mann weg, Liebe weg, Leben futsch ? Ein humorvoller, Mut machender **Roman über einen Neuanfang.**

Beate Strobel: „Gert Fröbe. Vom Stehgeiger zum Goldfinger“
Vom aufregenden künstlerischen Theater-, Film-und Kabarett-Werdegang des vielseitigen Weltstars.

Arne Dahl : „Gier“
Thriller – brisant , packend und erschreckend realistisch.

Donna Freitas : „Wie viel Leben passt in eine Tüte ?“
Ein bewegender Roman über den Schmerz des Abschiednehmens und den Zauber eines Neuanfangs.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.

Sybille Rentzsch, Leiterin Stadtbibliothek

Monatsplan der Volkssolidarität Bad Elster September/Oktober 2013

Seniorenzentrum „Am Kuhberg 62“
Telefon: 037437/539990

28.08.	13.30 Uhr	Sport	HF
	14.30 Uhr	Seniorenkreis	SZ
02.-07.09.		Seniorenreise nach Hamburg	
09.09.	08.30 Uhr	Einkaufsfahrt Globus Weischlitz	
	13.00 Uhr	Anmeldung Ausfahrt Talsperre Kriebstein	SZ
10.09.	14.00 Uhr	Volksliedersingen für bei Gruppen „Hotel Central“	
11.09.	09.30 Uhr	Wandern	
	13.30 Uhr	Sport anschließend Spielenachmittag	HF
16.09.	15.00 Uhr	Demenzsprechstunde Am Kuhberg 70 A	
17.09.	13.00 Uhr	Treffen Kassierer d. OAS der VS	SZ
	14.00 Uhr	Nachmittag mit Sonja-Friseur	SZ
18.09.	09.30 Uhr	Wandern	
	13.30 Uhr	Sport anschließend Spielenachmittag	SZ
23.09.	13.30 Uhr	Tanztherapie anschließend Basteln	HF
24.09.	12.00 Uhr	Ausfahrt zur Talsperre Kriebstein	
25.09.	09.30 Uhr	Wandern	
	13.30 Uhr	Sport	HF
	14.30 Uhr	Seniorenkreis	SZ
01.10.	13.00 Uhr	Anmeldung Ausfahrt	SZ
		Schnuppertag im IFA Schöneck	
	14.00 Uhr	Volksliedersingen	SZ
02.10.	09.30 Uhr	Wandern	
	13.30 Uhr	Sport anschließend Spielenachmittag	SZ
08.10.	14.30 Uhr	Weinfest „Goldener Herbst“ mit Tanz	SZ
		Senioren von HF werden gegen 14.00 Uhr abgeholt !!!	
09.10.	09.30 Uhr	Wandern	
	13.30 Uhr	Sport anschließend Spielenachmittag	HF
14.10.	13.30 Uhr	Tanztherapie anschließend Basteln	HF
15.10.	14.00 Uhr	Vortrag: Sicher und mobil H.-Stöckmann	SZ
16.10.	09.30 Uhr	Wandern	
	13.30 Uhr	Sport anschließend Bingo	SZ
22.10.	14.00 Uhr	Volksliedersingen	SZ
23.10.	09.30 Uhr	Wandern	
	13.30 Uhr	Sport	HF
29.10.		Willkommen im Goldenen Herbst Schnuppertag im IFA Schöneck, Abfahrt wird noch bekanntgegeben !!!	
30.10.	14.30 Uhr	Seniorenkreis	

SZ = Seniorenzentrum am Kuhberg 62
HF = Haus Franken, J.-Chr.-Hilf-Str.2 a

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Barbara Knechtel und Helfer

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Elster, **Auflage:** 3.200 Exemplare

Erscheinung: monatlich, kostenlose Zustellung

Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Bürgermeister Christoph Flämig oder sein Vertreter im Amt, Kirchplatz 1, 08645 Bad Elster, Tel. (037437) 5 66 20

Gesamtherstellung/Anzeigenteil: Papier Grimm GmbH, Syrauer Straße 5, 08525 Plauen-Kauschwitz, Tel. (03741) 52 08 96, Fax (03741) 52 74 63, Anzeigenannahme unter Tel. (03741) 59 88 38 bis 1 Woche vor Erscheinungsdatum

Verteilung: WVD, Reklamationen bitte telefonisch unter (03741) 52 08 96 oder per E-Mail an mail@papiergrimm.de

Koczy's Thomas Cook Reisebüro

Mit Sicherheit ein guter Partner!

www.reisebuero-koczy.de

Oelsnitz (Thomas Cook)
Rosa-Luxemburg-Str. 12
Tel. 037421 / 23314

Plauen
Neundorfer Str. 35
Tel. 03741 / 27430

Oman/VAE "Sindbad"

ab 2.145,-

8 Tage Rundreise Oman/VAE (HP) + 4 Tage Baden im Royal Beach Resort Fujairah (HP)

Marokko "Marokko Total"

ab 749,-

14 Tage Rundreise zu Königs- und Küstenstädten, Hochgebirgen, Oasen und der Wüste (HP)

Jordanien

ab 1.045,-

7 Tage Rundreise durch das Haschemitische Königreich (HP)

Indien "Schätze Südindiens"

ab 1.999,-

15 Tage Südindien - Faszination der Kulturen und ein Zauber der Natur (HP)

Veranstalter: Phönix- Reisen

- Flüge ab Deutschland - Veranstalter Phönix-Reisen -

Ihr Katalog 2014/15
liegt in Ihrem
Reisebüro Koczy
zur Abholung bereit!

Einen traumhaften Herbst erleben!

Törggelen & Almabtrieb in Südtirol	26.09.13 bis 29.09.13	4 Tage	ab 299,- €
Blumenriviera - Alassio & Cote d´Azur - Nizza - Monaco	30.09.13 bis 06.10.13	7 Tage	ab 475,- €
Lugano im sonnigen Tessin	02.10.13 bis 06.10.13	5 Tage	ab 469,- €
Usedom - Ahlbeck	03.10.13 bis 08.12.13	6 Tage	ab 549,- €
Seebad Swinemünde	03.10.13 bis 08.10.13	6 Tage	ab 435,- €
Almabtrieb im Zillertal	03.10.13 bis 06.10.13	4 Tage	ab 275,- €
Plattensee	05.10.13 bis 09.10.13	5 Tage	ab 329,- €
Comer See	07.10.13 bis 11.10.13	5 Tage	ab 299,- €
Korsika	08.10.13 bis 13.10.13	6 Tage	ab 819,- €
Insel Fehmarn	09.10.13 bis 13.10.13	5 Tage	ab 429,- €

Veranstalter: Weiherer Reisen

Weihnachts- und Silvesterreisen jetzt schon buchbar!!

Weihnachten im Salzburger Land	22.12.13 bis 27.12.13	6 Tage	ab 475,- €
Südtiroler Bergweihnacht	22.12.13 bis 27.12.13	6 Tage	ab 455,- €
Weihnachten und Silvester in Bad Flinsberg	22.12.13 bis 05.01.14	15 Tage	ab 755,- €
Silvester All-inclusive im Teutoburger Wald	30.12.13 bis 02.01.14	4 Tage	ab 425,- €
Silvester All-inclusive im „Hühnerhof“	30.12.13 bis 02.01.14	4 Tage	ab 459,- €
Traditioneller Jahreswechsel in Oberösterreich	29.12.13 bis 02.01.14	5 Tage	ab 425,- €
Silvester im Allgäu	28.12.13 bis 02.01.14	6 Tage	ab 579,- €
Silvester in Südtirol	28.12.13 bis 02.01.14	6 Tage	ab 555,- €

Veranstalter: Onka Tours

Es ist von jeher ein guter Brauch,
wo man gut beraten wird, da bucht man auch!

Beratung und Buchung in Ihrem freundlichen Reisebüro Koczy! Wo sonst?

Limitierte Angebote. Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten - nur solange der Vorrat reicht